

(Anywhere in the World)

# Irgendwo auf der Welt

Lied und Foxtrot aus dem Film „Ein blonder Traum“

Text: Robert Gilbert / Werner Richard Heymann

Musik: Werner Richard Heymann

Klav.-Arr.: Horst Kudritz

**Moderato** **VERSE**

1. Ich hab' so Sehn-sucht,  
2. Vom all' den Ster-nen

ich träum' so oft:      Einst wird das Glück mir nah      sein.      Ich hab' so  
in dunk-ler Nacht      muß auch für mich ein Stern      sein.      Wenn er aus

Sehn-sucht,      ich hab' ge-hofft,      bald wird die Stun-de da      sein!  
Fer-nen      mir trö-stend lacht,      dann kann mein Tag nicht fern      sein.

Ta-ge und Näch-te      wart' ich da-rauf,      ich geb' die Hoff-nung nie-mals auf!  
Wenn mich das Schick-sal      ein-mal ver-wöhnt,      hab' ich mich nicht um-sonst ge-sehnt.

## REFRAIN

Ir-gend - wo auf der Welt gibt's ein klei - nes biß - chen Glück, und ich träum' da - von in

je - dem Au - gen - blick. Ir-gend - wo auf der Welt gibt's ein biß - chen Se - lig -

keit, und ich träum' da - von schon lan - ge, lan - ge Zeit. Wenn ich wüß't, wo das ist, ging' ich

in die Welt hin - nein, denn ich möcht' einmal recht so von Her - zen glück - lich sein. Ir-gend - wo auf der

Welt fängt der Weg zum Him - mel an. Ir-gend - wo, ir-gend - wie, ir-gend - wann!